

Nummer 149
Dezember 2007

Exkursion
der Salzburger Archäologischen
Gesellschaft zur
Skythenausstellung in München:

„Im Zeichen der Goldenen Greifen –
Königsgräber der Skythen“
Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
Theatinerstraße 8, München

Samstag, 12. Januar 2008

Die Skythen und die mit ihnen verwandten nomadischen Völker prägten vom 8. bis 3. vorchristlichen Jahrhundert die Geschichte des eurasischen Steppenraums. In der vom Deutschen Archäologischen Institut und dem Museum für Vor- und Frühgeschichte der Staatlichen Museen zu Berlin konzipierten und organisierten Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung und dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg realisiert wurde, wird erstmals weltweit in umfassender Weise die Geschichte und Kultur dieser Reitervölker von ihren Ursprungsgebieten entlang des Jenissei bis an die Tore Mitteleuropas präsentiert.

<http://www.hypo-kunsthalle.de/newweb/skythen.html>

Treffpunkt Salzburg Hbf Schalterhalle, um 9.00 Uhr

Hinfahrt: Abfahrt Salzburg Hauptbahnhof 9.18 Uhr

Ankunft München Hbf. 11.12 Uhr

Rückfahrt: Abfahrt München Hbf. 17.40 Uhr

Ankunft Salzburg Hbf 19.49 Uhr

Kosten: Bahnfahrt: ca. € 7,00 bis € 10,00; Museumseintritt:
Erwachsene: € 10,00, Schüler und Studenten: € 5,00

Jahreshauptversammlung 2008

Freitag, 15. Februar 2008, 18 Uhr
Müllnerbräu, Saal 3

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
4. Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr 2007
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers
7. Anträge
8. Anfragen
9. Vorschau auf Veranstaltungen und Aktivitäten
19. Allfälliges

Im Anschluss daran findet ab 19 Uhr der Vortrag von Dr. Peter HÖGLINGER „Kelten und Römer in Salzburg. Neue Erkenntnisse durch Notgrabungen des Bundesdenkmalamtes 2005–2007“ statt.

Jahresband und Mitgliedsbeiträge

Der **Jahresband 2007**, ein mehr als 300 Seiten umfassender Band der Reihe „Salzburg Archiv“, nunmehr bereits der 32. Band, wird anlässlich der Jahreshauptversammlung 2008 vorgestellt und erstmals an die Mitglieder ausgegeben. Danach erfolgt der Postversand.

Erlagscheine zur Begleichung des **Mitgliedsbeitrages** 2008 (19 Euro bzw. 23 Euro bei Partnermitgliedschaft) werden gesondert per Post versandt.

Salzach-Buch vergriffen

Bereits drei Tage nach der äußerst gut besuchten Vorstellung des neuen Buches von Heinz Wiesbauer und Heinz Dopsch über die Salzach (Salzburg Studien 7) im „Haus der Stadtgeschichte“ war die für den Verkauf bestimmte Auflage vergriffen.

Busfahrt zur Bayerischen Landesausstellung 2008

Am **Sonntag, 18. Mai 2008**, findet eine eintägige Busfahrt zur Bayerischen Landesausstellung „**Adel in Bayern**“ im Lokschuppen Rosenheim und auf Schloss Hohenaschau sowie nach Sachrang statt. Der **Preis pro Person** beläuft sich auf **30 Euro**. Darin sind die Fahrt sowie sämtliche Eintritte und Führungen inkludiert. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Die Bayerische Landesausstellung ist dem altbayerischen Adel von seinen Anfängen im frühen Mittelalter bis in die Gegenwart gewidmet. An den beiden Ausstellungsorten dokumentieren rund 400 hochrangige Exponate aus in- und ausländischen Museen sowie von privaten Leihgebern die Geschichte des Adels in Bayern.

Anmeldekarte bitte einsenden an: Freunde der Salzburger Geschichte, Postfach 1, 5026 Salzburg, Fax 0662/621599; E-Mail: freunde@salzburger-geschichte.at

>⋮

Anmeldung

Busfahrt nach Hohenaschau und Rosenheim
am 18. Mai 2008

Ich/Wir melde(n) mich/uns für die Exkursion verbindlich an:

Name(n) und Adresse

Anzahl der Teilnehmer:

Am Programm stehen der Besuch des Schlosses Hohenaschau und der erstmals öffentlich zugänglichen Räume aus dem Spätmittelalter und des dortigen Ausstellungsteiles (mit Führung). Schloss Hohenaschau war Sitz einer eigenen Herrschaft. Die Inhaber waren mit den Freyberg, den Preysing und den Cramer-Klett bedeutende bayerische Adelsgeschlechter.



Nach dem Besuch von Hohenaschau fahren wir nach Sachrang weiter, wo ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wird. Herr Georg Antretter M.A., der uns als unser Reisebegleiter den Chiemgau näher bringen wird, erläutert uns danach die Kirche von Sachrang und das im Ort befindliche Müllner-Peter-Museum. Dieses Museum ist Peter Hueber (1766–1843), genannt Müllner Peter, gewidmet, der als Landwirt und Müller, Laienarzt und Apotheker sowie Musiker und Chorleiter eine herausragende Stellung in der Dorfgemeinschaft und in der Beziehung zur Herrschaft Hohenaschau einnahm.

Am späteren Nachmittag besteht im Lokschuppen Rosenheim die Möglichkeit, den zweiten Ausstellungsteil von „Adel in Bayern“ individuell zu besichtigen. Auf eine Führung wird dort aufgrund bisheriger Erfahrungen bewusst verzichtet.

Weitere Informationen zu Schloss Hohenaschau

Hoch über Aschau im Chiemgau erhebt sich die eindrucksvolle Anlage der Burg Hohenaschau. Um 1165/70 von Konrad und Arnold von Hirsberg als Stützpunkt im oberen Priental errichtet, geben die wechselnden Burgherren dem Schloss durch Um- und Erweiterungsbauten immer wieder ein neues Gesicht: So sind die barocke Schlosskapelle und das ehemalige Benefiziatenhaus, das heutige Prientalmuseum, Relikte der Renaissance (von 1540 bis 1560) und des Hochbarock (von 1672 bis 1686). Von 1905 bis 1908 nahm Schlossherr Theodor von Cramer-Klett jun. bauliche Veränderungen im Jugendstil vor. 1942 ging der Besitz an die Bundesrepublik Deutschland über. Heute wird die Burg als Ferienwohnheim der Bundesfinanzverwaltung genutzt.

Erstmals werden im Zuge der Landesausstellung 2008 die historischen Räume für Besucher geöffnet: die ältesten Räume aus der Zeit des Spätmittelalters, die Preysing-Zimmer mit ihren originalen Deckengemälden, die Cramer-Klett-Zimmer im Gewand des Jugendstils sowie die Schlosskapelle. Höhepunkte sind der Preysing-Saal mit den überlebensgroßen Stuckfiguren der Preysingschen Ahnengalerie sowie der Laubensaal, ein als barocke Gartenlaube ausgemaltes Speisezimmer, das derzeit restauriert wird.

In ihren Porträts kehren die ehemaligen Schlossherren mit ihren Gemahlinnen für die Dauer der Landesausstellung auf Schloss Hohenaschau zurück. Die Sonderstellung der Herrschaft Hohenaschau im Herzogtum und Königreich Bayern und Aspekte des adeligen Lebens auf einem Landschloss sind weitere thematische Schwerpunkte.

Vortragsabende 2008

14. März 2008:

Dr. Johannes LANG: Salz braucht Holz. Die ältere Geschichte der Bayerischen Saalforste im Salzurgischen.

11. April 2008:

Dr. Antje-Fee KÖLLERMANN (Berlin): Conrad Laib. Ein spätgotischer Maler aus Schwaben in Salzburg.

16. Mai 2008:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Alfred Stefan WEISS: Salzburger Medizin um 1800. Der Arzt Dr. Johann Jakob Hartenkeil (1761–1808) und sein Wirken in Salzburg.

17. Oktober 2008:

Mag. Karl WITZMANN: Jüdische Lebenswelten: Salzburg im mitteleuropäischen Vergleich.

14. November 2008:

Dr. Oskar DOHLE: Der Aufstieg der NSDAP in Salzburg.

12. Dezember 2008:

Dr. Thomas MITTERECKER: Kommissbrot, Weidenruten und „dämige“ Betten. „Soldatenleben“ in der „hochfürstlich salzburgischen Soldatesca“ bis 1803.

Die Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr und finden in Saal 3 des Müllnerbräus statt.

Exkursion in den Vintschgau

Von 22. bis 25. Mai 2008 findet die Wiederholung der Exkursion in den Vinschgau unter Leitung von Peter Matern und Dr. Peter F. Kramml statt.

Derzeit sind **noch 1 Doppelzimmer und 1 Einzelzimmer verfügbar**.

Interessen werden gebeten, sich umgehend (Meldeschluss ist der 4. Januar 2008) mit Vereinsobmann Dr. Peter F. Kramml in Verbindung zu setzen (Tel. 8072-4700).

Salzburger Numismatische Gesellschaft



Rückblick auf die Numismatische Exkursion nach Berlin (25.–28. 10. 2007)

Durch den Direktor des Berliner Münzkabinetts Prof. Dr. Bernd Kluge wurde der SNG die Möglichkeit eröffnet, den Bestand an Salzburger Münzen und Medaillen zu besichtigen. Insgesamt zwölf Teilnehmer folgten der Einladung und verbrachten vier attraktive Tage in der deutschen Hauptstadt.

Am Beginn stand ein Rundgang über den Alexanderplatz, zum Roten Rathaus und durch das Nikolai-Viertel. Am zweiten Tag war der Besuch im Münzkabinett des Bode-Museum geplant.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Direktor Professor Dr. Bernd Kluge wurden wir vom Neuzeit-Spezialisten Dr. Wolfgang Steguweit in den Studiensaal geführt, wo wir uns intensiv mit den Salzburger Stücken beschäftigen konnten. Zu sehen waren unter anderem zwei Unikate, die ovalen Goldmedaillen des Erzbischofs Markus Sittikus im Gewicht von 6 und 8 Dukaten von 1613 bzw. 1615 (Bernhart und Roll Nr. 1947 und 1948). Für die Spezialisten unter den Teilnehmern bestand ausreichend Zeit zum regen Gedankenaustausch.



Bode-Museum Berlin.



Im Studiensaal des Münzkabinetts im Bode-Museum. Dr. Wolfgang Steguweit präsentiert ausgewählte Salzburger Münzen und Medaillen.

Das Münzkabinett im neuen Bode-Museum beherbergt eine der umfangreichsten Sammlungen der Welt. Starker Anziehungspunkt für die Numismatiker war die ständige Münzenausstellung mit vielen einzigartigen Exponaten. Nach dem Besuch des Bode-Museums standen die anderen großartigen Museen auf der Museums-Insel auf dem Programm. Das eindrucksvolle Pergamon Museum, die Antikensammlung und das Ägyptische Museum.

Weitere Highlights der Reise waren Besuche beim Brandenburger Tor, ein Spaziergang Unter den Linden, die Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche, das Archäologische Museum im Schloss Charlottenburg und der Gendarmenmarkt. Abschluss der gelungenen Reise nach Berlin war eine eindrucksvolle Spree-Rundfahrt, auf der unter anderem der weitgehend abgebrochene „Palast der Republik“ und die neuen Gebäude der deutschen Bundesregierung zu sehen waren.



Münzpatenschaft im Berliner Bode-Museum

Anlässlich des Besuches im Bode-Museum hat die SNG die Patenschaft für eine Reihe von Salzburger Münzen übernommen.

Mit einer Münzpatenschaft beteiligt man sich an der Dokumentation von Münzen und Medaillen des Münzkabinetts im interaktiven Münzkatalog, der unter www.smb.museum/ikmk/ erreichbar ist. Für mehr als 4.000 Münzen bestehen bereits Patenschaften. Details sind unter www.smb.museum/ikmk/filter_pate.php zu finden.

Die Patenschaft ist mit einer Spende verbunden, die genutzt wird, um digitale Fotos in hoher Qualität anzufertigen und die Münze exakt zu dokumentieren. Die Münzen, für die von der SNG Patenschaften übernommen wurden, sind ab Anfang nächsten Jahres im Internet zu sehen.



Beispiele für drei Salzburger Münzen, für welche Patenschaften bestehen:

- 1. Matthäus Lang, Doppelgulden 1521, Vs. Portrait, Rs. Hl. Radiana*
- 2. Pilgrim II., Goldgulden 1366 oder später*
- 3. Guidobald Graf Thun, 6 Dukaten 1655 auf die Aufstellung der Salvatorstatue auf dem Giebel des Salzburger Domes (gefasst)*

Quellenangabe für alle Münzbilder auf dieser Seite:

Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin.

Objektnummern: 1.: 18203550, 2.: 18206095, 3.: 18203725

Veranstaltungsvorschau

Sektionsfahrt der SNG in die Slowakei: Die Bergbaustädte Kremnitz und Schemnitz (29. 5. – 1. 6. 2008)

Die Numismatische Gesellschaft plant für 2008 eine viertägige Fahrt zu den Bergwerksstädten Kremnitz und Schemnitz in der Slowakei.

Mit dem Bus geht es von Salzburg über Wien nach Bratislava, wo Zeit für eine kurze Stadtbesichtigung und ein Mittagessen ist. Am späteren Nachmittag wird das Quartier für die nächsten drei Tage (Hotel am Stadtrand von Kremnitz) bezogen. Am zweiten Tag ist eine Besichtigung der Altstadt von Kremnitz sowie der Münze (seit 1329 in Betrieb) und des Münz museums vorgesehen. Am nächsten Tag steht Schemnitz (Banska Stiavnica) auf dem Programm. Nach einer Besichtigung der Altstadt (altes und neues Schloss) ist der Besuch im Bergbau-Freilichtmuseum und wenn zeitlich möglich in der Mineraliensammlung geplant.

Am vierten Tag ist eine Besichtigung der Burg von Zvolen sowie der Holzkirche von Hronsek vorgesehen. Die Ankunft in Salzburg wird am späteren Abend erfolgen.



Das „Goldene“ Kremnitz

Die Kosten für die Reise betragen pro Person ca. EUR 270,- (Busreise, Doppelzimmer, Führungen), im Einzelzimmer ca. EUR 320,-.

Die Fahrt wird von der SNG geplant und durchgeführt. Auch alle anderen Mitglieder der Freunde der Salzburger Geschichte sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist mit max. 30 limitiert.

Wenn Sie teilnehmen möchten, senden Sie ein kurzes E-mail an sng@salzburger-geschichte.at oder Post an Salzburger Numismatische Gesellschaft, Postfach 1, 5026 Salzburg. Sobald der genaue Reiseplan vorliegt, werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Zum Salzburger Schrifttum

Neuerscheinungen zur Salzburger Geschichte

Albrecht, Birgit: **Salzkammergut**. Zwischen Salzburg, Oberösterreich und Steiermark, 4., komplett überarb. Aufl. (Ein original Bikeline-Radtourenbuch), Rodingersdorf 2007, 140 S.

Ammerer, Gerhard; Brügge, Joachim (Hg.): **Mozart interdisziplinär**. Beiträge aus den Salzburger Ringvorlesungen zum Mozart-Jahr 2006 (Wort und Musik 64), Salzburg 2007, 172 S., mit Beiträgen von Ammerer, Brügge, Gratzner, Hochradner, Höft, Konrad, Malkiewicz, Weidenholzer

Ammerer, Gerhard: „Mozart ist Österreich“. Überlegungen zur jüngsten nationalen Vereinnahmung und zur Frage der „Staatsangehörigkeit“ **Wolfgang Amadeus Mozarts**, in: Mozart interdisziplinär, Salzburg 2007, S. 30–44.

Angerer, Manfred: Erinnerungen an die **Königssee-Bahn** 1909–1965, Berchtesgaden 2007, 22 S.

Auer, Anna: Meine Jahre am **Schauspiel-seminar Mozarteum** Salzburg (1954–1957), Passau 2007, 71 S.

Bacher, Ernst; Buchinger, Günther; Oberhaidacher-Herzig, Elisabeth; Wolf, Christina: Die mittelalterlichen **Glasgemälde** in Salzburg, Tirol und Vorarlberg (Corpus Vitrearum Medii Aevi : Österreich 4), Wien u.a. 2007, 553 S.

Bayr, Hans: Festung **Hohensalzburg**. Im geistlichen Fürstentum Salzburg. Goldschatz, Festungsmuseum, Bastionen, Salzburger Stier, Leonhard v. Keutschach, Stierwascherlegende, Wolf Dietrich v. Rai-

tenau, Türme, Fürstenzimmer, mit einem Beitrag von Patrick Schicht, Hamburg [2007], 64 S.

Bedall, Renate: **Egbert Mannlicher** in Dokumenten und Erinnerungen, Stephanskirchen 2007, 286 S.

Berger, Maria (Hg.): 25 Jahre **TheologInnen-Zentrum Salzburg**. Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum des TheologInnen-Zentrums Salzburg, Salzburg 2007, 70 S.

Beckmann, Matthias Michael *siehe Mozart, Leopold*

Birsak, Kurt, Birsak, Anneliese: Das Orgelpositiv aus Hundsdorf im Pinzgau. 1756 von Johann **Rochus Egedacher** gebaut? Kunstwerk des Monats, Blatt 234, Salzburg 2007.

Birsak, Anneliese *siehe Birsak, Kurt*

Brändle, Rea: **Nayo Bruce**. Geschichte einer afrikanischen Familie, Zürich 2007, 256 S. [enthält auch Auftritte in Salzburg].

Brandner, Judith: „Schaut’s net aus’m Fenster“. Sommer 1947: 5000 **jüdische Flüchtlinge** überqueren den Krimmler Tauernpass, in: Die Presse, 18.8.2007.

Braumann, Christoph: Beiträge der **Landesplanung** zu Erhaltung und Schutz der Stadtlandschaft, in: Bastei, 3. F./2007, S. 9–13.

Brunnauer, Rupert *siehe Raos, Josef*

Brügge, Joachim *siehe Ammerer, Gerhard*

Buchinger, Günther *siehe Bacher, Ernst*

Chaussy, Ulrich: Nachbar Hitler. Führerkult und Heimatzerstörung am **Obersalzburg**, mit aktuellen Fotos von Christoph Püschner, 6., überarb. und erw. Aufl., Berlin 2007, 248 S.

Dachs, Herbert (Hg.): **Wolfgang Radlegger**. Ein Mitgestalter seiner Zeit (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für Politisch-Historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek, Salzburg 31) (Schriftenreihe des Landespressebüros. Serie Sonderpublikationen 212), Wien u. a. 2007, 196 S.

Doležal, Wolfgang Alexander (Hg.): **Leutnant Guzikovsky** und die Trapp-Familie. Ein illustriertes Tagebuch aus dem Ersten Weltkrieg (Österreichischer Milizverlag 28), Salzburg 2007, 68 S.

Dopsch, Heinz *siehe Wiesbauer, Heinz*

Dullnig Antonia: Über den **Pinzgau**. Von Saalbach/Hinterglemm über Zell am See bis nach Unken, Bilder von Walter Schweinöster, Saalfelden 2007, 114 S.

Dirninger, Christian: Eine versäumte Chance. Der gescheiterte Plan einer **Landeskreditkasse** im Erzstift Salzburg im späten 18. Jahrhundert, in: Hardach, Karl (Hg.), Wirtschaftshistorische Studien. Festgabe für Othmar Pickl, Frankfurt u. a. 2007, S. 33–57.

Egger, Alfons: **Flurnamen** an der Landesgrenze von Reit im Winkl zu Salzburg und Tirol. Flur-, Gewässer-, Hof-, Orts- und Altnamen zwischen dem Wildalphorn und Klobenstein (Die Flurnamen Bayerns 11), München 2007.

Eiersebner, Franz Erwin: **Sozialhilfe**. Wenn das Geld nicht reicht, ... notwendige Hilfe, hg. v. Land Salzburg, Abteilung Soziales, Salzburg 2007, 27 S.

Eltz-Hoffmann, Lieselotte: Der **Mirabellgarten** und seine Symbolik, in: Bastei, 3. F./2007, S. 29–32.

Fackler, Andreas: **Infrastrukturkostenstudie Salzburg**. Zusammenhänge von Bauart und -dichte sowie Erschließungskosten. Erschließungskosten und Raumplanung, Bebauungsdichte und Bauart, Erschließungskosten je Wohneinheit an konkreten Planungsbeispielen, Berechnungsergebnisse zu Investitionskosten und laufenden Erhaltungskosten (SIR-Konkret 4/2007) Salzburg 2007, 27 S.

Faschinger, Norbert *siehe Raos, Josef*

Fersterer, Josef *siehe Raos, Josef*

Flotzinger, Engelbert : 250 Jahre **Gerichtsbau Thalgaun** 1757–2007. In dieses Haus, nein, da geh' ich nicht hinein! Eine historische Zeitreise, Thalgaun 2007, 141 S.

Friedrich, Verena: Der **Dom** zu den heiligen Rupert und Virgil in Salzburg, Fotos von Gregor Peda und Marcel Peda, hg. v. Domkapitel zu Salzburg (Peda-Kunsthändler 676), Passau 2007, 61 S.

Freizeit atlas Salzburg. Ausflüge, Radeln, Wandern ; 38 Touren. Planungskarte, Farbleitsystem, Touren, Beschreibungen, Bilder, Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten, Kulturdenkmäler, Familienziele, Geheimtipps, Laufzeit: 12/2010, Wien 2007, 13 S., 38 Doppelseiten.

Gelber, Mark H. (Hg.): **Stefan Zweig** reconsidered. New perspectives on his literary and biographical writings (Conditio Judaica 62), Tübingen 2007, 225 S.

Gemeinde Ebenau (Hg.), **Ebenau**. Chronik, Schrift- und Projektleitung Gerda und Oskar Dohle, Ebenau 2007, 319 S.

Gfrerer, Johann: Leonhard und seine **Lammertaler**, Abtenau 2007, 116 S.

Glaeser, Othmar (Hg.): 10 Jahre Aktion „**Sauberes Trinkwasser**: Alles klar?“ Ganz in unserem Element, Salzburg 2007, 16 S.

Günther, Wilhelm (Hg.): Salzburgs **Bergbau** und Hüttenwesen im Wandel der Zeit. Buntmetalle und stahlveredelnde Metalle. Festschrift Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Werner H. Paar zum 65. Geburtstag, Leogang 2007, 400 S.

Haring, Clemens: Analyse der **Bodenversiegelung** und ihrer Beeinflussung durch Steuerungsinstrumente am Beispiel der Landeshauptstadt Salzburg, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2007, 171 S.

Haslinger, Adolf und Weigel, Andreas: Porträt von James Joyce im „Salzburg Museum“. Der Maler, Schriftsteller und Kunstsammler **Adolf Johannes Fischer** lernte James Joyce 1928 in Salzburg kennen, in: Salzburger Nachrichten, 11. 10. 2007, S. 14.

Haydn, Michael: **Johann Michael Haydn** ausgewählte Werke 5: Die Hochzeit auf der Alm (MH 107). Ein dramatisches Schäfergedicht in zwei Aufzügen von P. Florian Reichsiegel OSB, vorgelegt von Johanna Senigl (Denkmäler der Musik in Salzburg 19), München 2007, 127 S.

Hierl-Deronco, Norbert: *Theatrum Equorum Salisburgensium*. Rösser, Reiter, Bauten des Barock und der Colloredo-Zeit, Krailling 2007, 123 S.

Hinterseer, Andrea: Kaiser Karls Zubringerdienst. Vor beinahe 50 Jahren entstand die Bahn auf den **Untersberg**, in: Echo. Salzburgs erste Nachrichtenillustrierte, Juli/August 2007, S. 54–55.

Hinterseer, Roman: Die MuskeStiere. **Fechtsport** in Salzburg. Anlässlich des 50. Geburtstags des Salzburger Landesfechtverbands, Salzburg 2007, 69 S.

Hirtner, Gerald (Hg.): Die Kocher-Chronik. Die **Kapuziner** im Lungau (Historia Lungauensis 2), Tamsweg 2007.

Hochradner, Thomas: Mozart und die **musikalische Volkskultur**, in: Mozart interdisziplinär, Salzburg 2007, S. 143–168.

Hochradner, Thomas; Walterskirchen, Gerhard: „Lange schon uns bedacht ...“ Zum 220. Geburtstag von **Franz Xaver Gruber**, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, F. 45 (2007), S. 1–3.

Hoffmann, Robert: „Nicht ansatzweise wissenschaftlich“ [Debatte um **Eduard Paul Tratz**], in: Salzburger Fenster, 27, 2007, S. 6.

Hofrichter, Peter L. (Hg.), Ostkirchliches Christentum in Salzburg, Salzburg 2007, mit Beiträgen von *Alimpic, Bogalin, Djokic, Dum-Trgut, Glaßner, Hofrichter, Hornykewycz, Katschthaler, Kothgasser, Viezuianu, Watteck*

Höft, Brigitte: Die **Frauen um Mozart**. Künstlerische und menschliche Begegnungen und Beziehungen, in: Mozart interdisziplinär, Salzburg 2007, S. 30–44. 97–119.

Holzlehner, Winfried und Heinz, Karl: Geschichte der Familie **Holzlehner**, Großarl 2007.

Hüsler, Eugen E.: **Maximiliansweg**. Mit Tourenkarten zum Heraustrennen. Auf der Königsroute von Lindau nach Berchtesgaden, 22 Tages-Etappen (Wandern kompakt), München 2007, 120 S.

Hüttenführer Lungau! Bewirtschaftete Almen, Hütten und Jausenstationen. Salzburger Alm-Sommer, St. Michael 2007, 45 S.

Hutter, Clemens M.: **StadtWandern** in Salzburg. Epochen, Raritäten, Landschaft, aktualisierte Aufl. (Die grünen Wegweiser), Salzburg 2007, 240 S.

Hutter, Clemens M.: **Festung Hohensalzburg**. Bildführer. Zeitreise durch ein Jahrtausend. Baugeschichte, Kriegstechnik, Hochkultur, Aussichtspunkte, Sehenswürdigkeiten, Wegweiser, Plan der Festung, 2. Aufl., Salzburg 2007, 60 S.

Hutter, Ernestine: Die „Pongauer Heimatkrippe“ entsteht. Auszug aus den Tagebuchaufzeichnungen von **Johann „Hanns“ Rabitsch** (1900–1986), Schnitzer von Krippen- und Heiligenfiguren in Lieferung, Kunstwerk des Monats, Blatt 236, Salzburg 2007.

Ipek-Kraiger, Esra *siehe Wonisch-Langensfelder, Renate*

Juffinger, Roswitha; Plasser, Gerhard: **Salzburger Landessammlungen** 1939–1945, Salzburg 2007, 421 S.

Katholische Österreichische Hochschulverbindung **Rupertina**. Chronik 1962–2007. Spiritum nolite extinguere, Salzburg 2007, 176 S.

Katschthaler, Hans: Den Gründer **Tratz** gerecht beurteilen, in: Salzburger Fenster, Nr. 26, 2007, S. 13.

Kainz, Rudolf: 50 Jahre **Tankstelle Rudolf Gamisch**. Abschied von einer Lieferinger Einrichtung, in: Lieferinger Post. Stadtteilzeitung für Lieferung, Ausgabe 1/2007, S. 11.

Köllermann, Antje-Fee: **Conrad Laib**. Ein spätgotischer Maler aus Schwaben in Salzburg (Neue Forschungen zur deutschen Kunst 8), Berlin 2007, 204 S.

König-Hollerwöger, Rosina: **Agnes Muthspiel**. Sonderwege der österreichischen Nachkriegsmalerei. Eine Bestandsaufnahme, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2007, 161 S.

Kottmann, Dietmar: **Peter Kreuder**. Die Jahre 1932 bis 1945 im Lichte seiner Auto-

biographien sowie der Bestände des Bundesarchivs und des Bayerischen Hauptstaatsarchivs, in: Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 109 (2007), S. 279–294.

Kovacovics, Wilfried K.: **Hercules**. Eine römische Bronzestatue aus Salzburg-Mülln? Kunstwerk des Monats, Blatt 233, Salzburg 2007.

Kramml, Peter F.; Lauterbacher, Franz und Müller Guido (Hg.), **Maxglan**. Hundert Jahre Pfarre 1907–2007. Salzburgs zweitgrößter Stadtfriedhof. Mit 120 Biografien bekannter, bemerkenswerter und berühmter Persönlichkeiten, Salzburg 2007, 367 S.

Kriechbaumer, Robert: **Salzburger Festspiele** 1945 bis 1960. Ihre Geschichte von 1945 bis 1960, Wien–Salzburg 2007, 253 S.

Kühn, Christian (Hg.): Türme und Kristalle. Wettbewerb ehemalige **Sternbrauerei** Salzburg = Towers & crystals. Sternbrauerei site redevelopment competition, Salzburg–Wien 2007, 168 S.

Lauterbacher, Franz *siehe Kramml, Peter F.*

Lehner, Gerald: Haus der Natur: „Ein handfester Skandal“ [Debatte um **Eduard Paul Tratz**], in: Salzburger Fenster, 27/2007, S. 6.

Lehner, Gerald: Zwischen Hitler und Himalaya. Die Gedächtnislücken des Heinrich Harrer [Debatte um **Eduard Paul Tratz**], Wien 2007, 303 S.

Lipp, Eva Maria und Schiefer, Eva: **Alm-Kochbuch**. Rezepte von Sennerinnen, Sonderausgabe, Salzburg 2007, 136 S.

Malkiewicz, Michael: Überlegungen zu den **Ballettkompositionen** in Mozarts Werk, in: Mozart interdisziplinär, Salzburg 2007, S. 120–142.

Mayer, Herwig: **Lungau**. Radstädter und Schladminger Tauern. 50 ausgewählte Tal-

und Höhenwanderungen (Rother Wanderführer), München 2007, 128 S.

Mitterecker, Thomas: Die **stehenden Truppen** des Erzstiftes Salzburg unter EB Graf Colloredo 1772 bis 1803. Unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung seit der Einführung des „Miles Perpetuus“ im 17. Jahrhundert, Diss. (masch.), Salzburg 2007, 330 S.

Medicus, Reinhard: Der Waldemsberg in Kultur- und Naturgeschichte [**Hellbrunner Berg**], in: Bastei, 3. F./2007, S. 23–27.

Mooslechner, Michael: Das **Kriegsgefangenenlager** STALAG XVIII C „Markt Pongau“. Todeslager für sowjetische Soldaten. Geschichte und Hintergründe eines nationalsozialistischen Verbrechens in St. Johann/Pongau während des Zweiten Weltkrieges, Salzburg 2007.

Müller, Guido *siehe Kramml, Peter F.*

Mozart, Leopold: Gründliche **Violinschule**, hg. v. Matthias Michael Beckmann, Textübertr. von Gottfried Franz Kasperek, Erstausgabe der 2. Aufl. von 1769 in moderner Schrift und angepasster Rechtschreibung, Salzburg 2007, 334 S.

Neuhold, Thomas: Wirtin half 5000 Juden bei der Flucht [Flucht über **Krimmler Tauern**], in: Der Standard, 3. 7. 2007, S. 10.

Oberhaidacher-Herzig, Elisabeth *siehe Bacher, Ernst*

Ortner, Sonja (Red.): Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände. **Vokalmusik zur Zeit Mozarts**. Bericht zum Salzburger Symposium der AGACH (Arbeitsgemeinschaft alpenländischer Chorverbände) im Juni 2006, hg. v. Chorverband Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Volksliedarchiv Innsbruck, Salzburg 2007, 188 S.

Otte, Hanns: **Großglockner Hochalpenstraße**, Mit Begleittexten von Timm Starl und Werner Otte (Fotohof edition 80), Salzburg 2007, 100 Abbildungen, 128 S. Auflage: 1000

Paar, Werner H., Günther, Wilhelm, Gruber, Fritz (Hg.): Das Buch vom **Tauerngold**, 2. Aufl., Salzburg 2006, 568 S.

Plasser, Gerhard *siehe Juffinger, Roswitha*

Ploderer-King, Helen: **Feinspitz** in Salzburg, Salzburg 2007, 120 S.

Praher, Thomas: Zur Arbeit gezwungen [**Staatsbrücke**], in: Stadt-Nachrichten, 25. 10. 2007, S. 27

Praher, Thomas: Krankenpflege anno dazumal [**Bürgerspital**], in: Salzburger Nachrichten. Stadt Nachrichten, 23. 11. 2007, S. 18.

Praher, Thomas: 600 Jahre **Rathaus**, in: Salzburger Nachrichten. Stadt Nachrichten, 28. 9. 2007, S. 18.

Praher, Thomas: Die vergessene Dichterin [**Friederike Zweig**], in: Stadtnachrichten, 7.12.2007, S. 8.

Prossnitz, Gisela: **Salzburger Festspiele** 1946–1960. Eine Chronik in Zeugnissen und Bildern, Salzburg-Wien 2007, 239 S.

Raos, Josef und Fersterer, Josef: Jugendliche und **Arbeitsmarkt**, Rückblick und Vorschau (Landesstatistischer Dienst), Salzburg 2007, 38 S.

Raos, Josef; Brunnauer, Rupert; Faschinger, Norbert: Salzburgs **Bevölkerung** 1961–2006. Stand, Struktur, Entwicklung (Landesstatistischer Dienst), Salzburg 2007, 115 S.

Rathgeb, Peter und Neumayr, Ursula: **Land:Leben**. Geschichte und Geschichten österreichischer Berggebiete (Grüne Reihe

des Lebensministeriums 19), Wien 2007, 160 S.

Riegler, Johann: **Flachgau**. Der Bezirk in alten Ansichtskarten, Red.: Irmgard Dober (Österreichs Bezirke in alten Ansichtskarten), Wien 2007, 48 S.

Riegler, Johann: **Lungau**. Der Bezirk in alten Ansichtskarten, Red.: Irmgard Dober. Ansichtskarten von Johann Riegler (Österreichs Bezirke in alten Ansichtskarten), Wien 2007.

Rinnerthaler, Alfred (Hg.): Das **kirchliche Privatschulwesen**. Historische, pastorale, rechtliche und ökonomische Aspekte (Wissenschaft und Religion 16), Frankfurt am Main-Wien u. a. 2007, 545 S.

Ritschel, Karl Heinz: **Salzburger Miniaturen IV**, Salzburg-Wien 2007, 243 S.

Robl, Ferdinand (Hg.): Feri's **Lieder Buch**. Zum Singen, beim Wandern, im Autobus, auf Hütten, beim Feiern, und wrens besonders lustig ist, Neukirchen am Großvenediger 2007, 56 S.

Rohrmoser, Peter: **Salzburg**. Porträt eines wunderbaren Landes, Großarl 2007, 144 S.

Ruschak, Rudolf: **Öffentlicher Verkehr** und Politik im Land Salzburg, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2007, 161 S.

Rux, Eike: Die dreieinige **Quercus**. Salzburgs erste Burschenschaft. Ihr deutschnationales Umfeld bis zum Ende der Monarchie. Diss. (masch.), Salzburg 2007, 492 S.

Salzburg. Stadt und Land. **Wirtschaftsstandort und Kulturraum**, München 2007, 216 S.

Scheidler, Gerhard: 42 Portraits. **Lebensgeschichten** aus Salzburg (Schriftenreihe des Landespressebüros. Sonderpublikationen 215), Salzburg 2007, 183 S.

Schicht, Patrick: Die **Festung Hohensalzburg**. Der Führer zu Geschichte und Architektur, Wien 2007, 113 S.

Schicht, Patrick: Die hochmittelalterliche **Festung Hohensalzburg**, in: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, H. 2/3 2007, S. 162–180.

Schickmayr, Christian: **360°-Panorama Abtenau** im Lammertal. Mit Freizeit - und Wanderführer. 360°-Rundumblick mit Beschriftung der wichtigsten Gipfel und Talorte, Ausflugs- und Wandertipps, Hütten, Flora. Aufnahmestandpunkt: Einberg, Osterhorngruppe, Michaelbeuern 2007, 1 Faltpanorama .

Schiefer, Eva *siehe Lipp, Eva Maria*

Schindler, Peter: Der **Stadlhof** in Salzburg, Itzling/Schallmoos. Über seine 300-jährige Geschichte und seine Bedeutung durch Karl Freiherr von Schwarz (masch.), 2. erg. und erw. Ausg., Salzburg 2007, 138 S.

Schindler, Peter: **Karl Freiherr von Schwarz** (Eisenbahn-Baumeister, etc.) (1817–1898). Eine Biografie (masch.), 2. erg. und erw. Ausg., Salzburg 2007, 117 S.

Scholz, Horst: In **Fischhorn** lagerten Unmengen Kunstgegenstände, in: Pinzgauer Post, 5. September 2007, S. 15.

Schwaiger, Alois: **Leogang**. Fakten, Bilder und Geschichte, hg. v. der Gemeinde Leogang, Leogang 2007, 467 S.

Scope, Anneliese: **Stadtteilkalender Parsch** 2008, Salzburg 2007.

Senigl, Johanna: Vorwort [**Johann Michael Haydn** und das Salzburger Benediktinertheater; **P. Florian Reichssiegel**], in: Haydn, Michael: Johann Michael Haydn ausgewählte Werke 5: Die Hochzeit auf der Alm (MH 107), (Denkmäler der Musik in Salzburg 19), München 2007, S. VII–XV.

Spatzenegger, Hans: Der Unbefleckten geweiht. 300 Jahre **Kollegienkirche**: Hauptwerk des Barockbaumeisters Fischer von Erlach, in: Rupertusblatt, 18. 11. 2007, S. 14–15.

SPÖ Bürmoos (Hg.): Der Rote Faden. 1907–2007. 100 Jahre **Sozialdemokratie** in Bürmoos und im Bezirk Flachgau-Nord, Bürmoos 2007, 138 S.

Stadtverein Salzburg (Hrsg.): Living city: **Salzburg**, mit Beiträgen von Vladimir Vertlib, Georg Kreisler, Andres Müry, Brita Steinwendtner ..., mit Fotos von Andrew Phelps u. Bernd Uhlig, Salzburg 2007, 152 S.

Stadler, Ernestine; Taubenheim, Frank: Alles ausser gewöhnlich. Über Leute und ihre **Läden** in Salzburg, 2., überarb. Aufl., St. Pölten-Salzburg 2007, 159 S.

Stadler, Judith: **Hans Schiltbergers** Reisebuch, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2007, 154 S.

Stofferin, Hildegard: **St. Johann** im Pongau. Geschichte der Kirche und Seelsorge im 19. und 20. Jahrhundert, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2007, 146 S.

Strobl, Bernhard: Auf der Spur eines Vorbildes [**Tobi Reiser**], in Salzburger Nachrichten, 8. 10. 2007, S. 10.

Taubenheim, Frank *siehe Stadler, Ernestine*

Tunn, Susanne und Wally, Barbara (Hg.): 20 Jahre **Steinbildhauersymposium** am Untersberg 1986–2006, Salzburg 2007, 208 S.

Eine unendliche Geschichte [**Kapuzinerberg-tunnel**], in: Stadt Nachrichten, 31. 10. 2007, S. 13.

Vaelske, Urd: **Schlüssel** vom Salzburger **Kommunalfriedhof**, Kunstwerk des Monats, Blatt 235, Salzburg 2007.

Verein Regionale Schienen: 25 Jahre neue **Rote Elektrische**. Die Rettung der salzburger Lokalbahn 1982–83. Erfolgreiche Verkehrsinitiativen seit 25 Jahren (Regionale Schienen. Extra 2007,2), Bürmoos 2007, 4 S.

Voithofer, Richard: **Politische Eliten** in Salzburg. Ein biografisches Handbuch 1918 bis zur Gegenwart (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für Politisch-Historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek Salzburg 32), Wien u. a. 2007, 374 S.

Wagner, Axel: Neugestaltung des **Wilhelm-Furtwängler-Gartens**, in: Bastei, 3. F./2007, S. 14–19.

Wagner, Axel: Entlastungsbrücke für **Monikapforte**, in: Bastei, 3. F./2007, S. 22–23.

Wagner, Franz: **Nürnberg und Salzburg** um 1500. Archivalische Nachrichten zu den Verbindungen zwischen beiden Städten, in: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, H. 2/3 2007, S. 256–262.

Weigel, Andreas *siehe Haslinger, Adolf*

Walterskirchen, Gerhard *siehe Hochradner, Thomas*

Walther, Barbara *siehe Wonisch-Langenfelder, Renate*

Weber, Otmar: Das **Schlossbauerngut**, in: Lieferinger Post. Stadtteilzeitung für Liefering, Ausgabe 2/2007, S. 17.

Weidenholzer, Thomas: Wie ist **Aufklärung** in einem unaufgeklärten Land möglich? Anmerkungen zu **Mozarts** Opern, zur Salzburger Gesellschaft, Physik, Liturgie und Pädagogik im ausgehenden Jahrhundert, in: Mozart interdisziplinär, Salzburg 2007, S. 75–96.

Wiesbauer, Heinz; Dopsch, Heinz: **salzach · macht · geschichte**, hg. vom Verein „Freunde der Salzburger Geschichte“ (Salzburg Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur 7), Salzburg 2007, 264 S.

Wolf, Christina *siehe Bacher, Ernst*

Wolf, Christina: Verborgene **Glasmalerei-Schätze** im Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst in Wien, in: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, H. 2/3 2007, S. 235–248 [mit Salzburger Beispielen].

Wonisch-Langfelder, Renate; Ipek-Kraiger, Esra; Walther, Barbara: Das **Salzburger Spielzeug Museum** (Salzburger Museumshefte 9), Salzburg 2007, 21 S.

Wuschitz, Katharina: Die Geschichte des Salzburger Hotelunternehmens **Nelböck**, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2007, 146 S.

Zeller, Kurt W.: **Kelten**. Dürrenberg. 50-Minuten-Animationsfilm und Interviews. Bilddatenbank mit über 500 Bilder. Virtueller Rundgang Keltenmuseum Hallein, hg. Keltenmuseum, Salzburg-Hallein 2007, 1 DVD-ROM.

Zopf, August: 50 Jahre ist es her ... Die Einstellung der **Salzkammergut-Lokalbahn**, in: Regionale Schienen, 3/2007, S. 6–7.

Zopf, August (Hg.): **Salzkammergut-lokalbahn** 5. August 1890 – 30. September 1957. † 30. 9. 1957, eingestellt vor 50 Jahren, Red.: Herbert Wöber, Mondsee 2007, 48 S.

Diese Bibliografie wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Salzburg erstellt. Rückfragen unter: Tel. (0662) 8072-4720 (Mag. Thomas Weidenholzer) bzw. archiv-statistik@stadt-salzburg.at

Es besteht auch die Möglichkeit, die Salzburg-Bibliografie **elektronisch zu abonnieren**. Falls Sie regelmäßige Infos über Neuerscheinungen zur Salzburger Geschichte wünschen, so teilen Sie uns dies bitte kurz per E-Mail mit und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf. E-Mail-Adresse: freunde@salzburger-geschichte.at

Aktuelle Neuerscheinungen kurz vorgestellt

Voithofer, Richard: Politische Eliten in Salzburg. Ein biografisches Handbuch 1918 bis zur Gegenwart, Wien 2007 (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek, Bd 32), 374 Seiten, 24 Seiten schwarz-weiß-Abbildungen, 39,00 Euro.

Das vorliegende Handbuch schließt eine Lücke in der regionalen Geschichtsschreibung und bietet ein vollständiges Verzeichnis aller Salzburger Parlamentarier seit der Gründung der Republik Österreich bis zur Gegenwart. Aufgenommen wurden alle Abgeordneten zum Salzburger Landtag, die Salzburger National- und Bundesräte sowie die Mitglieder der Salzburger



Landesregierung und der Bundesregierung. So entstand ein Verzeichnis von 468 Personen, die seit 1918 die Politik des Landes Salzburg wesentlich prägten. Für jeden Politiker wurde eine Kurzbiografie erstellt, in der neben den wichtigsten Lebensdaten auch die politische Tätigkeit dargestellt wird. Die Kurzbiografien sind bewusst schlagwortartig gehalten und sollen als Grundlage für die eine oder andere einzelbiografische Forschung dienen. Damit liegt erstmals ein lückenloses Gesamtverzeichnis aller Salzburger Parlamentarier auf Landes- und Bundesebene vor, das für Politiker, Wissenschaftler und historisch Interessierte ein wertvolles Nachschlagewerk darstellt.

Gerhard Ammerer und Joachim Brüggel (Hg.): Mozart interdisziplinär. Beiträge aus den Salzburger Ringvorlesungen zum Mozart-Jahr 2006 (Wort und Musik. Salzburger akademische Beiträge 64), Müller-Speiser-Verlag, Anif/Salzburg 2007.

Dieser Sammelband vereinigt ausgewählte originelle Beiträge aus zwei Ringvorlesungen des vergangenen Jahres, die im Rahmen des Mozart-Jahres 2006 von den beiden Herausgebern an der Universität Salzburg und an der Universität Mozarteum durchgeführt wurden.

Der Schwerpunkt des historisch ausgerichteten Teils unter dem Titel *Mozart unplugged* lag auf den in den letzten Jahren präsentierten neuen Forschungsergebnissen, auf innovativen Fragestellungen und das möglicherweise noch ungenutzte Quellenpotential. In den Beiträgen sollten Leben und Werk des Genius ohne alle Mythen und Verklärungen, die in den letzten beiden Jahrhunderten in der Literatur zum Teil wundersame Blüten getrieben haben, von verschiedenen Fachrichtungen beleuchtet werden. Die Vorlesung *Aspek-*

te der Musik Mozarts konzentrierte sich auf rezeptionshistorische Themen und auf interpretatorische Fragestellungen. In seinem Beitrag „Mozart in Geschichte und Gegenwart“ geht Ulrich Konrad unter anderem kritisch der Jubiläums-Frage nach und beleuchtet das eben abgelaufene Jubeljahr. Andere „Mozarteums-Beiträge“ beschäftigen sich mit der Interpretation der Musik Mozarts.

Der Band enthält folgende Beiträge:

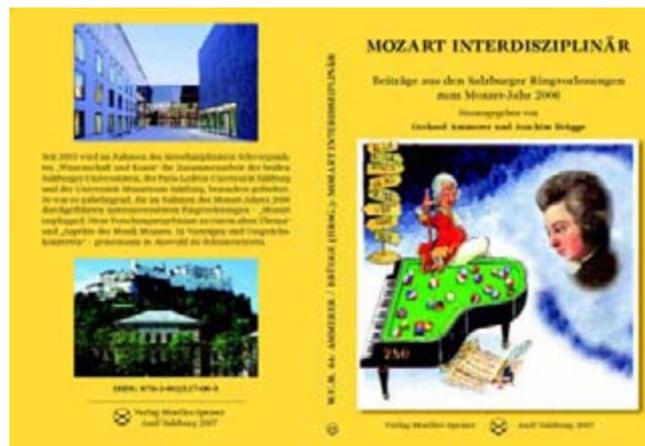
Rezeption

Ulrich Konrad: Mozart in Geschichte und Gegenwart. Aspekte des Mozart-Verständnisses im Gedenkjahr 2006.

Gerhard Ammerer: „Mozart ist Österreich“. Überlegungen zur jüngsten nationalen Vereinnahmung und zur Frage der „Staatszugehörigkeit“ Wolfgang Amadeus Mozarts.

Analytische und interpretatorische Fragestellungen

Wolfgang Gratzer: Gibt es noch 'neue' Mozart-Interpretationen?
 Joachim Brügge: Mozarts „Haydn-Quartette“ zwischen Diskursivität und Affektivität.



Mozart und das 18. Jahrhundert

Thomas Weidenholzer: Wie ist Aufklärung in einem unaufgeklärten Land möglich? Anmerkungen zu Mozarts Opern, zur Salzburger Gesellschaft, Physik, Liturgie und Pädagogik im ausgehenden 18. Jahrhundert.

Brigitte Höft: Die Frauen um Mozart – Menschliche und künstlerische Begegnungen und Beziehungen.

Michael Malkiewicz: Überlegungen zu den Ballettkompositionen in Mozarts Werk.

Thomas Hochradner: Mozart und die musikalische Volkskultur.

Joachim Brügge, Ulrike Kammerhofer-Aggermann (Hg.): Kulturstereotype und Unbekannte Kulturlandschaften – am Beispiel von Amerika und Europa. Red.: Cornelia Maier, Melanie Wiener-Lanterdinger (Salzburger Beiträge zur Volkskunde 17, ISBN: 978-3-901681-09-7). (Wort und Musik 66). Salzburg: Verlag Mueller-Speiser 2007.

Menschen bilden Klischees des Eigenen und Stereotype des Fremden aus. Die Brille der eigenen Kultur und Zeit gibt dafür den Wahrnehmungsmodus vor.

Kulturstereotype: Typisch Amerikanisch! Typisch Europäisch!

Urteile und Vorurteile scheinen das Verhältnis von (Nord-)Amerika und Europa mehr denn je zu bestimmen (und zu belasten). Besonders in einer Stadt wie Salzburg wird dies deutlich, wo touristische Klischees und Stereotype massiv auftreten: Salzburg als Stadt der Salzburger Festspiele, als Geburtsstadt Mozarts und (!) als Drehort des Filmes „The Sound of Music“ (der von amerikanischen Touristen geliebt und von Einheimischen kaum bemerkt wird). Die wechselseitige Klischeebildung reduziert und polarisiert im medialen Zeitalter griffige Stereotypen: (Nord-Amerika) - „Bigmac“, Österreich - „Edelweiß“.

Unbekannte Kulturlandschaften: Blinde Flecken in der Kulturwahrnehmung

Eine nachhaltige Dialektik aus gegenseitigen Vorurteilen: „Kulturstereotypen“ und der Unkenntnis der jeweils anderen Kultur: „Unbekannte Kulturlandschaften“ reduziert „die amerikanische Kultur in der europäischen Sichtweise immer“. Sie wird zur „Reibfläche und (!) *terra incognita* zugleich – im Kontrapost aus klischeebeladener wie klischeebildender amerikanischer Alltagskultur und nahezu unbekannter amerikanischer Hochkultur“. Diesem komplexen Szenario nachzuspüren war das Ziel dieses Symposiums.

Die Tagung 2005

Die Tagung „Unbekannte Kulturlandschaften und Kulturstereotype am Beispiel von USA und Europa“ am 5. und 6. August 2005 in Salzburg war das zweite Symposium unter Mitwirkung von Thomas Hampson. Dieser hat sich zahlreiche Verdienste um die zum großen Teil unbekannt nord-amerikanische Liedkunst erworben, die er unaufhörlich in Konzerten und Veranstaltungen propagiert. Ein Vorläufer war dazu ferner das Symposium „I Hear America Singing“, in Zusammenarbeit von Thomas Hampson und den Musikwissenschaftlern Siegfried Mauser und Joachim Brügge.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Zwölf AutorInnen von zehn Universitäten bzw. Institutionen im europäischen Raum wie in den USA stellen sich dem Thema der gegenseitigen Wahrnehmung oder Nichtwahrnehmung kultureller Leistungen. Eine solche

Fragestellung war nur interdisziplinär zu bewältigen, um das breite Spektrum hier zu behandelnder Phänomene abzudecken. Sie liefern Fallbeispiele dafür, wie Kulturstereotype als Verkürzungen und Vorurteile über andere Kulturen entstehen und Klischees als Wunsch- und Blendbilder die „Unbekannten Kulturlandschaften“ der Kulturproduktion des jeweils anderen verdecken. Vertreten sind folgende Disziplinen und Forschungsrichtungen: Anglistik (Detlef Junker, Sabine Coelsch-Foisner), Politikwissenschaft (Christiane Lemke), Musikwissenschaft (Joachim Brügge, Elmar Juchem), Kunstgeschichte (Monika Wagner), Filmwissenschaft (Andreas Jahn-Sudmann), Volkskunde und Ethnologie (John und Regina Bendix, Ulrike Kammerhofer-Aggermann).

Sponsoring

Die Internationale Sommerakademie der Universität Mozarteum (SOAK) in Kooperation mit der Universität Mozarteum und der Paris Lodron Universität Salzburg sowie dem Salzburger Landesinstitut für Volkskunde ermöglichte diese interdisziplinäre Zusammenarbeit. Der Verlag Mueller-Speiser nahm das Buch in seine Reihe

LESEPROBEN AUS DEM BUCH:

Joachim Brügge, Mozarteum Salzburg (Musikwissenschaft): Vorwort:

Zweifelsohne wird die amerikanische Kultur in der europäischen Wahrnehmung auch zu Beginn des 3. Jahrtausends unverändert auf Stereotype reduziert, was entsprechend umgekehrt für die Wahrnehmung der europäischen Kultur in der amerikanischen Perspektive zutreffen scheint. Ein Umstand, der das Verhältnis von Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika – befördert auch durch die jüngsten dramatischen Geschehnisse in den USA – zunehmend belastet. Als kultursoziologisches Phänomen zeigt sich dabei eine Dialektik aus gegenseitigen Vorurteilen: „Kulturstereotypen“ und der Unkenntnis der jeweils anderen Kultur: „Unbekannten Kulturlandschaften“. In diesem Sinne erweist sich die amerikanische Kultur in der europäischen Sichtweise immer mehr als eine Reibfläche und (!) eine *Terra incognita* zugleich – im Kontrapost aus klischeebeladener wie klischeebildender amerikanischer Alltagskultur und nahezu unbekanntem amerikanischen Leistungen am Sektor der sogenannten Hochkultur. [...]

John und Regina Bendix, Göttingen (Kulturanthropologie/Volkskunde): Europa-Stereotypen im amerikanischen Alltagsleben. Meinungsbilder und Alltagsimpressionen mit besonderem Augenmerk auf die Österreich-Wahrnehmung:

Fremdbilder und Eigenbilder, Kulturstereotype über das Andere und Identitätsfacetten des Eigenen sind schwierige und je nach disziplinärem Hintergrund unterschiedlich erforschbare Phänomene. Auf einer kognitiven Ebene betrachtet, handelt es sich um Kategorisierungen, die – [...] – alltägliches Wahrnehmen und Handeln vereinfachen. Der Cowboyhut zum Beispiel verortet das Gegenüber im amerikanischen Weste(r)n, der Sombrero signalisiert Mexiko, das Kopftuch deutet – je nach Tragweise – auf Wiedertäuferin, Muslimin oder auch einfach auf eine weibliche Berufs- oder Altersgruppe oder, noch pragmatischer, auf Kälteschutz.

Von Kindesbeinen an eingeübt, erlaubt das Bildgedächtnis eine – bisweilen verheerende – Abkürzung der Einschätzung des Fremden und Neuen, welche, glücklicherweise, durch vertiefte Kommunikation präzisiert oder auch verändert wird. Solche Bilder können sich selbstständigen und losgelöst von direkter, interkultureller Interaktion ein Eigenleben annehmen, das wiederum bestärkend auf die Stereotype einwirkt. Davon zeugen zum Beispiel ethnische Witze, Zuschreibungen von „nationalen Trachten“ und regionalen Speisen und letztendlich auch deren wirtschaftliche Nutzung im Branding-Prozess. Harmlos oder gar amüsan erscheinen Fremdbilder in friedlichen Zeiten, doch bilden sie das Fundament, auf welchem Stereotype zu Feindbildern eskalieren. [...]

Maxglanbuch weiter erhältlich

Das aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der im Jahr 1907 errichteten Stadtpfarrkirche Maxglan erschienene umfangreiche Buch „Maxglan. Hundert Jahre Pfarre 1907–2007. Salzburgs zweitgrößter Stadtfriedhof. Mit 120 Biografien bekannter, bemerkenswerter und berühmter Persönlichkeiten“ hg. von Peter F. Kramml, Franz Lauterbauer und Guido Müller (368 Seiten mit mehr als 500 Abb.) ist im Pfarramt Maxglan zum Preis von € 25,- erhältlich (bei Zusendung zuzügl. Portokosten).

Bitte einsenden

>€

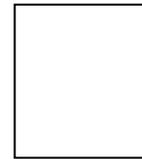
Absender:

.....
.....
.....

Ich/wir bestellen

..... Ex. des Buches „Maxglan.
100 Jahre Pfarre“ zum Preis von
€ 25,- pro Stück (zuzügl. Portokosten)

.....



An das
Pfarramt Maxglan
Maximiliangasse 2
5020 Salzburg

Ausstellung im Salzburger Barockmuseum: Antonio Raggi – Anbetung der Hirten

Dokumentation einer Restaurierung
1. Dezember 2007 bis 2. Februar 2008

Nach über zehn Jahren ist eines der ganz großen Kunstwerke im Salzburger Barockmuseum wieder zu sehen. Es ist ein Terracotta-Modell mit der Darstellung der Anbetung der Hirten, zugeschrieben einem der bedeutendsten Bildhauer des römischen Barock, Antonio Raggi (1624–1686). Raggi lernte bei Alessandro Algardi und bei Gianlorenzo Bernini, dem bestimmenden Bildhauer und Architekten im barocken Rom. Raggi, ein Künstler von großer skulpturaler Qualität, genoss das große Vertrauen seines Lehrers Bernini, der ihn häufig zur Mitarbeit heranzog (u. a. Innenausstattung von St. Peter, Vierströme-Brunnen auf der Piazza Navona). Eines der Hauptwerke von Raggi befindet sich in der Kirche San Agnese ebenfalls auf der Piazza Navona: die Darstellung des Todes der Hl. Cäcilia (1660/61), ein Marmorrelief von feinsten Ausführung, das enge stilistische Verbindungen zum Terracotta Relief des Salzburger Barockmuseums aufweist.

Mit den Mitteln der Modellierkunst ist die Anbetung der Hirten großartig in Szene gesetzt. Zentral im unteren Bildfeld ist die heilige Familie zu sehen, umgeben von zahlreichen Hirten. Im oberen Bildfeld sind schwebende Engel auf Wolken dargestellt. Maria, die das Christuskind in stiller Behutsamkeit in eine Krippe bettet, bestimmt die Bildmitte im unteren Bereich, hinterfangen wird sie von Josef, der sich im Gespräch mit den herantretenden Hirten umwendet. Das zentrale Geschehen wird eingerahmt von zwei seitlich knienden Hirten im Reliefvordergrund. Gekleidet in die traditionelle Schäfertracht mit Stab, Flöte und Tasche, bringen sie ihre Opfergaben dar, ein Lamm und Tauben in einem Körbchen.

Die Anbetung der Hirten folgt einer klassisch pyramidalen Anordnung. Beginnend bei den vollplastisch gearbeiteten knienden Hirten im Reliefvordergrund wird die Dreieck-Komposition durch Ochs und Esel in einem sehr flachen Relief geschlossen. Einzig Josef wendet sich von der Anbetungsszene ab, ist dadurch auch besonders betont und scheint gleich einem Atlanten das Stalldach zu tragen. Über dem Stalldach, das die irdische Zone von der himmlischen Zone trennt, sind Engel und Putti auf Wolken in einer Kreisform angeordnet. Doch führt Gestik und Blick der Engel zurück auf das zentrale Bildgeschehen. Die Wirkung des Bildgeschehens wird wesentlich bestimmt durch die ungewöhnliche Raumtiefe des Reliefs. Die Spanne reicht von vollplastischen Hirtenfiguren auf einer Art Bühnen-Zone bis zum schwach akzentuierten Relief des Bildgrundes. Mit dieser Raumkonzeption versucht der Künstler im Relief über das übliche Maß hinaus Licht und Schatten in die Darstellung einzubinden und er geht dabei bis an die Grenzen des im Material Ton technisch Durchführbaren.

Die Präsentation des großen Terracotta-Reliefs von Raggi wird von der Dokumentation seiner Restaurierung (ausgeführt von Markus Küffner) begleitet, die tiefere Einblicke in Entstehung, Materialbeschaffenheit und Aufbau zeigt und anhand von Details die große Virtuosität des modellierenden Künstlers vor Augen führt.

Führungen: Samstags, 1. 12. 2007, 12. 1. und 2. 2. 2008, jeweils um 14.00 Uhr.

VERANSTALTUNGEN im Barockmuseum

Sonntag, 30. Dezember 2007 geöffnet von 10.00–13.00 Uhr, Montag 31. und Dienstag, 1. Jänner 2008 geöffnet von 10.00–17.00 Uhr

Freitag, 4. Jänner 2008, 15.00 Uhr, Kinderprogramm: Museumszoo – Rätselralley durch das Salzburger Barockmuseum

Freitag, 4. Jänner 2008, 17.00 Uhr, Musikalische Kostbarkeiten: W. A. Mozart und Franz Schubert „Der Hirt auf dem Felsen“ für Klarinette, Sopran, Klavier; Arien aus verschiedenen Mozart-Opern; Akiko Okamoto Klavier, Christa Hemetsberger, Sopran, Andreas Schablas Klarinette, Roland Hager Bass (Eintritt: 20.-)

Samstag, 5. Jänner 2008, 14.00 Uhr, Führung: Tägliche Erbauungen eines wahren Christen – Ein barocker Kalender für das ganze Jahr

Sonntag, 6. Jänner 2008, 17.00 Uhr, Konzert: Antonio Vivaldi, Franz Schubert, Franz Berwald, W. A. Mozart; Akiko Okamoto Klavier, Martin Köb Piccoloflöte, Fagotte, Klavier, Roland Hager Bass (Eintritt: 20.-)

Samstag, 12. Jänner 2008, 14.00 Uhr, Führung: Antonio Raggi – Anbetung der Hirten. Dokumentation einer Restaurierung

Samstag, 19. Jänner 2008, 14.00 Uhr, Führung: Das Haupt der Medusa. Eine mythologische Reise durch das Salzburger Barockmuseum

Samstag, 26. Jänner 2008, 14.00 Uhr, Führung: Liebesbeweise und Liebesbezeugungen im Barock

Freitag, 1. Februar 2008, 15.00 Uhr, Kinderprogramm: Bilder legen – Bilder zerlegen

Samstag, 2. Februar 2008, 14.00 Uhr, Führung: Antonio Raggi – Anbetung der Hirten. Dokumentation einer Restaurierung

Samstag, 9. Februar 2008, 14.00 Uhr, Führung: Entwurf und Ausführung im Salzburger Barockmuseum

Donnerstag, 14. Februar 2007, 16.00 Uhr, Gratisführung zum Valentinstag: Heilige und ihre Blumen

Samstag, 16. Februar 2008, 14.00 Uhr, Führung: Franz Anton Danreiter – Hofgärtner, Zeichner und Architekt

Samstag, 23. Februar 2008, 14.00 Uhr, Führung: „Am Hungertuch nagen“ – über Fastentücher

Vortrag des Vereins Freunde der Kunstgeschichte

Dienstag, 29. Jänner 2008:

Vortrag von Dr. Wilfried SCHABER:

Hellbrunn und Lainate bei Mailand

Hat FEB Markus Sittikus von Hohenems Lainate gekannt?

Ort: Hörsaal Kunstgeschichte, Kapitelgasse 5, 2. Stock

Dr. Wilfried Schaber, Bauhistoriker der Stadt Salzburg und Absolvent des Instituts für Kunstgeschichte geht dieser Frage und dem Themenkomplex des Lustgartens nach. Dieser Vortrag dient zur Vorbereitung einer drei- bis viertägigen Exkursion im Sommersemester 2008! Wenn Sie sich für diese Fahrt interessieren, rufen Sie bitte 621300 an oder senden Sie ein e-mail an: inge.lovcik@aon.at

Alt-Salzburger Marktleben

Unser Mitglied Bernhard Winkelhofer hat interessante alte Fotografien zum Salzburger Marktleben gesammelt. Es handelt sich dabei um einige Fotos, die ihm von der Enkelin des Würstelverkäufers Johann Thurner (gest. 1951), Frau Margarethe Patzer, übergeben wurden, wie etwa zum Plainmarkt, der 1961 zum letzten Mal stattgefunden hat (unten Bild von 1903).





Johann Thurner verkaufte Würstel am Markt vor der alten Schranne am Miraballplatz (oben, links mit Verkaufswagen) sowie bei den Viehmärkten bei der Lehenerbrücke und an der Vogelweiderstraße. Den Wagen nutze er mit anderem Aufbau auch zum Verkauf von Tauben, darunter rot gefärbten Exemplaren.



FREUNDE DER SALZBURGER GESCHICHTE

- Vorträge von den besten Kennern der Salzburger Geschichte
- Sonderführungen vor allem zu nicht öffentlich zugänglichen Stätten
- Exkursionen und mehrtägige Busfahrten
- Bezug der Schriftenreihe „Salzburg Archiv“ und anderer Veröffentlichungen
- Aktuelle Infos durch „Landesgeschichte aktuell“

Karte bitte einsenden an: Freunde der Salzburger Geschichte, Postfach 1, 5026 Salzburg;
Fax: 0662/621599; E-Mail: freunde@salzburger-geschichte.at

>€

Beitrittserklärung

Ich/Wir treten dem Verein „Freunde der Salzburger Geschichte“ bei
(Jahresbeitrag für Einzelmitglieder € 19 bzw. bei Partnermitgliedschaft € 23)

Name und Adresse:

Name des Partnermitglieds:

E-Mail:

(Wenn Aufnahme in den E-Mail-Verteiler gewünscht wird)

.....
Unterschrift

Wir wünschen unseren
Mitgliedern und Freunden
der Salzburger Geschichte
erholsame Feiertage und
ein gutes Neues Jahr 2008

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 149, Dezember 2007.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 149, Dezember 2007